

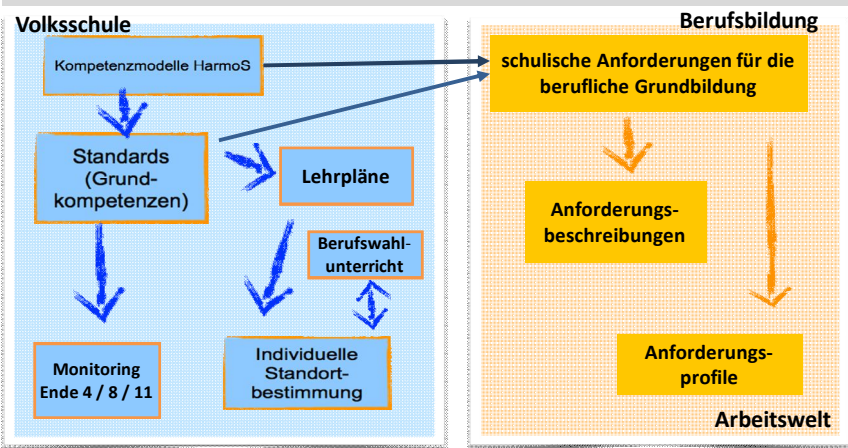
Mit der Berufslehre hoch hinaus!



- Anforderungsprofile anwenden
- Unterstützung bei der Rekrutierung von Lernenden

---- ► Wir sind das Netzwerk für KMU

Wie entstehen die Anforderungsprofile?



---- ► Wir sind das Netzwerk für KMU

kgv
Kantonal-Solothurnischer
Gewerbeverband

Warum gibt es die Anforderungsprofile?

Rund 2/3 der Jugendlichen

Volksschule Über 20% Lehrabbrüche
Je nach Untersuchung 20%
oder mehr, die den Lehrberuf nicht
nochmals wählen würden **Berufsbildung**

---- ► Wir sind das Netzwerk für KMU

kgv
Kantonal-Solothurnischer
Gewerbeverband

Anforderungsprofile

Die Anforderungsprofile

- zeigen systematisch und mit der Praxis abgestimmt, welche Kompetenzen in welcher Berufsbildung verlangt werden
- sind ein Instrument, um die Anforderungen von Berufen zu erkunden und sie mit den eigenen Fähigkeiten zu vergleichen
- dienen Jugendlichen, Eltern, Lehrpersonen und der Berufsbildung als zusätzliche Information für die Berufswahl

www.anforderungsprofile.ch

---- ► Wir sind das Netzwerk für KMU

Die im Profil enthaltenen Kompetenzbereiche

Mathematik

- Zahl und Variable
- Form und Raum
- Grössen und Masse
- Funktionale Zusammenhänge
- Daten und Zufall

Naturwissenschaften

- Fragen und untersuchen
- Informationen erschliessen
- Ordnen, strukturieren, modellieren
- Einschätzen und beurteilen
- Entwickeln und umsetzen
- Mitteilen und austauschen

---- ► Wir sind das Netzwerk für KMU

Die im Profil enthaltenen Kompetenzbereiche

Schulsprache

- Lesen
- Hören
- Schreiben
- Teilnahme an Gesprächen
- Zusammenhängendes Sprechen

Fremdsprache

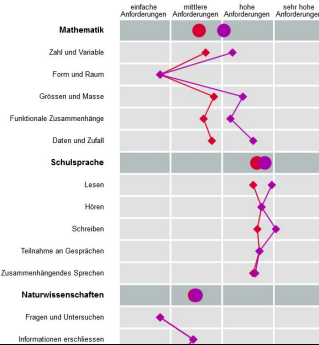
- Hörverstehen
- Leseverstehen
- Schreiben
- Teilnahme an Gesprächen
- Zusammenhängendes Sprechen

---- ► Wir sind das Netzwerk für KMU

Berufe im Vergleich

Berufe im Vergleich

- Kaufmann EFZ Basis-Grundbildung / Kauffrau EFZ Basis-Grundbildung
 - Kaufmann EFZ erweiterte Grundbildung / Kauffrau EFZ erweiterte Grundbildung
- zurück zur Liste PDF erstellen Drucken



Kaufmann EFZ Basis-Grundbildung / Kauffrau EFZ Basis-Grundbildung

Eine Arbeitssituation

Arbeitssituation 1: Anlass planen

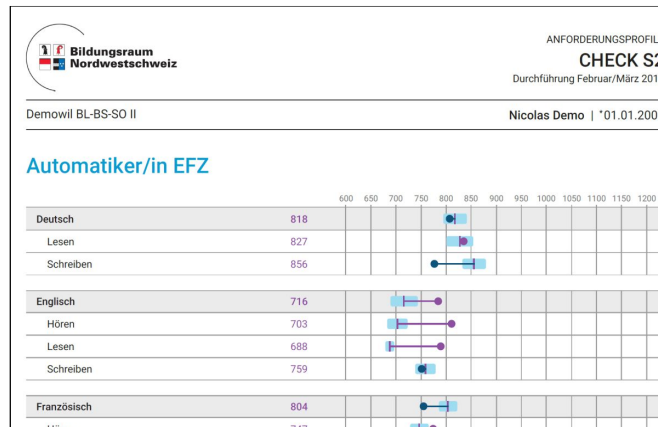
Chantal arbeitet in einer Bank, welche regelmässig auf diversen Jobmessen vertreten ist. Nun steht der Absolventenkongress* bevor, und Chantal ist mit Ihrem Vorgesetzten für dessen Organisation zuständig. Chantal erhält von Ihrem Vorgesetzten ein Dokument, aus dem sie die Angaben zur Einrichtung des Standes und zu den Vertreter/innen der Bank entnimmt. Zudem liest sie darin den beschriebenen Ablauf für die Organisation des Kongresses und markiert diejenigen Aufgaben, welche in Ihren Verantwortungsbereich fallen. Als Erstes nimmt Chantal Kontakt mit dem Organisator auf und teilt ihm per E-Mail mit, dass sie einen Stand reservieren möchte. Dieser sollte wenn möglich in der Nähe des Haupteingangs sein, da am Anfang die Aufnahmefähigkeit der Besucher am höchsten ist. Daraufhin erhält sie eine Bestätigung mit dem Standplatzplan sowie Informationen zum Service-Paket, welches verschiedene Dienstleistungen beinhaltet. Diese Dienstleistungen werden über den Organisator geregelt, müssen jedoch mittels eines Formulars bei den entsprechenden Kontaktpersonen bestellt werden. Chantal folgt aus den Angaben im Dokument, welche Dienstleistungen erforderlich sind und bestellt zwei Interviewkabinen, einen Stromanschluss und Verpflegung. Für den Catering-Service berechnet sie zunächst, wie viel Verpflegung für die Vertreter/innen der Bank zur Verfügung stehen soll. Nachdem die Bestellungen aus dem Service-Paket abgeschlossen sind, schätzt Chantal die benötigte Menge des Materials und macht eine interne Bestellung (Broschüren, Flyer, Blöcke usw.). Danach beauftragt sie den firmeninternen Standbauer mit dem Aufbau sowie dem Transport des Materials. Ihre letzte Aufgabe besteht darin, den Vertreter/innen der Bank eine E-mail mit sämtlichen Informationen über ihren Einsatz vor Ort zu schicken. Kurz nachdem sie dies getan hat, ruft eine Vertreterin aus der Westschweiz an und teilt Chantal mit, dass sie das erste Mal die Bank an einer Messe vertreten wird und diesbezüglich noch Fragen hat. Chantal beantwortet ihr diese auf Französisch und teilt ihr mit, dass sie ihr für weitere Fragen jederzeit zur Verfügung steht.

* Eine Messe, die sich speziell an Studenten und Hochschulabsolventen richtet. Diese haben die Möglichkeit, verschiedene Unternehmen kennenzulernen und sich vor Ort vorzustellen.

Arbeitssituation 2: Büromaterial bestellen

---- ► Wir sind das Netzwerk für KMU

Checks und Anforderungsprofile



---- ► Wir sind das Netzwerk für KMU

kgv
Kantonal-Solothurnischer
Gewerbeverband

Vergleich der Ergebnisse Check S2 und S3 mit den Anforderungsprofilen

www.anforderungsprofile.ch  www.check-dein-wissen.ch 

www.deinberuf.ch 

---- ► Wir sind das Netzwerk für KMU

kgv
Kantonal-Solothurnischer
Gewerbeverband

Vergleich der Ergebnisse Check S2 und S3 mit den Anforderungsprofilen

3 Bildungsräume Nordwestschweiz **SeReal Demo**
Ergebnisse Check S2

CHECK S2 – 2015 **Lea Demo**
+ 02.02.2009

Subtest	Punktzahl	Profilbereich
Deutsch		
Lesen	812	800-900
Schreiben	698	650-750
Sprache im Fokus	820	800-850
Englisch		
Lesen	793	750-850
Hören	781	750-800
Schreiben	755	700-800
Französisch		
Lesen	811	800-850
Hören	nicht teilgenommen	
Mathematik		
	865	800-900
Naturwissenschaften		
	882	850-950

Legende: | Punktzahl | Bereich, in welchem der andere Wert mit einer Wahrscheinlichkeit von 88 % liegt

➔

Schulische Anforderungsprofile für die berufliche Grundbildung
Lea Demo

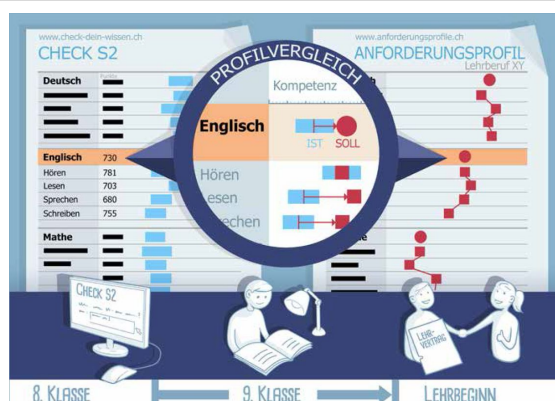
Kürze: Buchständer in EFZ Beruf suchen

Legende: | Fälligkeit Vertrauensniveau Anforderung erfüllt Anforderung nicht erfüllt

Subtest	Punktzahl	Profilbereich	Status
Deutsch Lesen	812	800-900	Anforderung erfüllt
Deutsch Schreiben	698	650-750	Anforderung nicht erfüllt
Englisch Lesen	793	750-850	Anforderung erfüllt
Englisch Schreiben	755	700-800	Anforderung nicht erfüllt
Englisch Hören	781	750-800	Anforderung erfüllt
Französisch Lesen	811	800-850	Anforderung erfüllt
Mathematik	865	800-900	Anforderung erfüllt
Natur und Technik	882	850-950	Anforderung erfüllt

---- ► Wir sind das Netzwerk für KMU

Vergleich der Ergebnisse Check S2 und S3 mit den Anforderungsprofilen



---- ► Wir sind das Netzwerk für KMU

Vergleich der Ergebnisse Check S2 und S3 mit den Anforderungsprofilen

- zur **Orientierung**: Was sind Erwartungen / Mindestanforderungen in den verschiedenen Berufen zum Moment des Berufseinstieges?
- zur **Überprüfung**: Wie gut erfülle ich die schulischen Anforderungen meines Wunschberufs bereits zum Zeitpunkt der Check-Durchführung?
- zur **Planung**: Was muss ich im letzten Schuljahr tun, um die schulischen Lücken zu schliessen?

---- ► Wir sind das Netzwerk für KMU

Informationen zum Profilvergleich Perspektive Ausbilderinnen und Ausbilder

Zu beachten:

- Zwischen Check S2-Ergebnissen und Lehrbeginn liegen 1 ½ Jahre
- Der Profilabgleich ist nur eines von vielen Elementen für Berufswahl und Bewerbung (neben Zeugnissen, Schnupperlehre, Praktika etc.)
- Keine eindeutige Aussage über Eignung eines/einer Schüler/in für einen bestimmten Beruf

⇒ **Profilabgleich ist ein dynamisches Instrument und bedarf individueller, kontextorientierter Interpretation.**

---- ► Wir sind das Netzwerk für KMU

Rekrutierungshilfen

Überblick



www.anforderungsprofile.ch
(Grundlage Check S2 evtl. Check S3)

www.check-dein-wissen.ch

www.deinberuf.ch

---- ► Wir sind das Netzwerk für KMU



---- ► Wir sind das Netzwerk für KMU